

# Narrenfreiheit von Freitagabend bis Mittwochmorgen

TEXT UND BILDER: WALTER SCHMID

Vom Freitag, 24. Februar, bis Aschermittwoch, 1. März, hat Chur das Narrengewand übergestreift. Auch an der diesjährigen Fasnacht bilden der grosse Umzug, das Gassentreiben in der Altstadt, die Kinderfasnacht und der Schnitzelbankabend die Höhepunkte – mit einigen Zugaben.

Der «Ursprung» der diesjährigen Churer Fasnacht liegt über 4 Monate zurück. Am 11. 11. 2005 um 11 Uhr 11 hat nämlich unser Stadtpräsident Christian Boner mit der Aushändigung des Stadtschlüssels der Obrigkeit der Fasnachtsvereinigung die Erlaubnis erteilt, das Zepter über Chur bis zum Aschermittwoch in die Hand zu nehmen. In der Zwischenzeit wurden aber trotzdem im Rathaus einige Geschäfte erledigt. Das Gleiche gilt auch für die Fasnächtler.

Der Vorstand unter der Ägide von Iris Peng hat nämlich das aufgeleitet, worauf Närrinnen und Narren schon seit Monaten hinfiebern.

## Erste Geburtswehen

Mit Unterbruch während der Kriegsjahre wird in Chur seit 1923 die Tradition der Fasnachtsplakette gepflegt. Das neueste Exemplar gelangt ab dem 4. Februar unter die Bevölkerung. Seit Jahren bedeutet das Tragen der «Narrenbrosche» nicht nur Sympathiebezeugung für die Churer Fasnacht, sie ist auch das Eintritts-



Fasnachtseröffnung am Freitag mit Sketches und Laudatio an der Schparz-Ordenverleihung.

ticket als Zaungast am grossen Umzug – und ein Grossteil des Verkaufserlöses kommt allen Klüggen und Guggen als Anerkennung für den Bau der Wagen und Kostüme und für ihre unterhaltensreiche Präsenz am Umzug zugute. Denn ihr Einsatz ist nicht ohne, werken sie doch oft schon Monate vor der Stunde X an Gefährten und Outfit.

Steigerungen der Vor-Fasnachtszeit bringen am 11. Februar der Schamaroper-Poper-Guggaball in

der Stadthalle und eine Woche danach der «Blaue Ball» im Marsöl. Dieser Anlass hatte in den 80er Jahren Tradition und soll all jenen zugute kommen, die fast «vergitzeln» vor Sehnsucht nach den wirklichen und offiziellen Fasnachtstagen und -nächten.

## Guggenkonzert und Orden-Verleihung

Eröffnet wird die Narrenzeit in Chur am Freitag, 24. Februar, mit dem grossen Gugga-Konzert und

anschliessendem Ball im Marsöl. Am gleichen Ort wird auch bereits zum 39. Mal einer Churer Persönlichkeit der begehrte SCHPARZ-Orden an die Brust gehängt. Diese Tradition geht auf die gleichnamige Fasnachtszeitung zurück, die erstmals vor 40 Jahren erschienen ist. Zu diesem Jubiläum erscheint der SCHPARZ heuer als allererste Sonntagszeitung im Kanton Graubünden, am Sonntag, 12. Februar, und ist ab dann erhältlich an allen Kiosken auf dem Stadtgebiet.

## 60 Nummern am Umzug

Allfälliges Schneegestöber wird am Samstag ab 14 Uhr durch dichten Konfettiregen konkurrenziert. Dann setzt sich der Umzug in Bewegung und lässt Revue passieren, was alles in unserer Stadt, im Land und auf der Welt im vergangenen Jahr Aufsehen erregt hat. Organisiert wird die Parade durch die Fasnachtsvereinigung Chur. «60 Nummern, darunter 30 Guggen aus Chur, der näheren und ganz weiten Umgebung, mit insgesamt 1000 Musikantinnen und Musikanten,

THE BEST KEBAB IN TOWN  
Ali Baba Kebab



Hausgemachte Kebab  
Alle Produkte frisch  
und hausgemacht

Restaurant & Bar  
Untere Gasse 17  
7000 Chur  
Tel. 081 252 87 79

55393

www.truttmann-allerlei.ch

allerlei  
KOSTÜMVERLEIH

... mit vielen  
neuen Kostümen

Für die fünfte  
Jahreszeit haben  
wir das passende  
Kostüm für Sie!

ESTHER TRUTTMANN  
GÄUGGELISTRASSE 2 · 1. STOCK · CHUR

RESERVIEREN SIE IHR FASNACHTS-  
KOSTÜM RECHTZEITIG BEI UNS  
TEL/FAX 081 252 38 46, NATEL 079 306 15 92

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN  
MITTWOCH 16.00–18.00 UHR  
SAMSTAG 13.30–16.00 UHR

WÄHREND DER FASNACHT AB 06.02.2006  
MONTAG – FREITAG 16.00–19.30 UHR  
SAMSTAG 12.00–16.00 UHR

55390

nehmen daran teil», erklärt die Präsidentin Iris Peng. Wie üblich beginnt der Umzug im Welschdörfli. Auf die grosse Teilnehmer-schaft und die x-Tausend Zaun-gäste hat man verschiedentlich reagiert. So z. B. in Sachen Si-cherheit, indem auf jedem Wa-gen ein Feuerlöscher mitgeführt werden muss. Obwohl der organi-satorische Aufwand der Fas-nachts-Vereinigung riesig ist, be-

dankt sich die Präsidentin spe-ziell bei den Stadtbehörden. «Ohne die Mithilfe der Reinigungssequi-pen des Werkhofs und dem Gros-seinsatz der Stadtpolizei zur Ver-kehrsregelung, wäre dieser Gros-sanlass schlicht nicht denkbar», so Iris Peng. Das über 2-stündige Spektakel mit Sujet-Wagen und Guggenformationen endet auf dem Martinsplatz, wo der nahtlose Übergang in die weit herum be-



Rund zweieinhalb Stunden dauert der Umzug vom Samstag, 25. Februar.



Churer Faschnachtsnachschaft.

kannte Strassen- und Beizenfas-nacht von Chur vollzogen wird. In den Stunden danach verwandelt sich die Altstadt in ein Tollhaus, dem die letzten aus dem Narren-volk erst lange nach dem Mor-gengrauen den Rücken zukehren. Wer die Churer Altstadt in dieser Nacht noch nie erlebt hat, muss das in diesem Jahr ultimativ nach-

holen: Schränzende Guggen, Süd-amerikanische Steel Bands, Trommler und Pfeifer ziehen durch die Gassen, lassen die Rathaus-halle, den Ochsenplatz oder den Martinsplatz erbeben und den Verkehr auf dem Postplatz zum Erliegen kommen. Scharen von Maskierten jeden Alters tanzen zu den fetzigen Tönen, drängen

## Manor: Alles für das fasnächtliche Outfit

Manor an der Bahnhofstrasse ist für die fasnächtliche Einkleidung der Churer Bevölkerung – ob Junge oder Junggebliebene – gerü-tet. Mit einem fast unendlichen Angebot an Kostümen, Schmink-utensilien, Voll- und Halbmas-ken, Haarsprays, Konfettis, Pe-rücken, Fasnachts-Accessoires usw. wird jedes Verkleidungsvor-haben zum Kinderspiel. Und je

näher der 24. Februar rückt, des-to grösser wird das Angebot im 4. Stock, frei nach dem Motto: «Fasnacht total».



Patrick Hollinger ist zuständig für die Manor-Abteilungen Spielwaren und Multimedia.



in die Beizen und Säle, wo Hitze, Fröhlichkeit und fasnächtlicher Lärm die Karnevalsstimmung zusätzlich anheizen. Dass der Grossteil der innenstädtischen Restaurants ihre Interieurs mit Dekorationen völlig auf den Kopf stellen, ist an der Fasnacht längst Tradition.

**Entlarvender Montag**

Während sich die NachtschwärmerInnen bis weit in den Tag hinein von den Strapazen erholen, rüsten sich die jüngsten FasnächtlerInnen für ihre sonntäglichen Events. Denn um 14 Uhr startet auf dem Arcas der von Jahr zu Jahr grösser und unterhaltsamer werdende Kinder-Fasnachtsumzug. Begleitet werden die kostümierten Kinder mit ihren Eltern auf dem Weg durch die Reichsgasse und die Poststrasse zum Kornplatz von verschiedenen Guggenformationen. Hier werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit warmen Geträn-



11.11.2005: Übergabe des Stadtschlüssels durch Stapi Boner an die Fasnachtsvereinigung.

ken und Süssigkeiten überrascht, als Stärkung für den anschliessenden Kinderball mit Maskenprämierung im Marsöl. Nach einer

relativ ruhigen Nacht steigt die Spannung am Montagabend ins fast Unerträgliche. Zum 17. Mal findet der «Khurer Schnitzelbankobig» in – neu – acht offiziellen Lokalen statt (siehe Kästchen). Ab 19.00 Uhr legen die zwölf Schnitzelbankgruppen nach einem festgelegten Auftrittsplan los. «Alpsteiklopfer», «Brambrüeler», «Crash-Test-Dummies», «Funistinker», «Gaggalari-Gaschi», «les miserables», «Nepomuck-Gaschi», «Nögg vum Obertor», «Pizokel-Kligga», «Pyjama-Tigers», «Schnitzelwoods» und «Wasserratta» werden mit ihren entlarvenden Reimen für rund vierstündige Lachsalven und da und dort für rote Köpfe unter dem Publikum sorgen.

**Konkurrenz zum grossen Umzug**

Die standhaften FasnächtlerInnen heben am Dienstagabend nochmals richtig ab. In den Gassen und Beizen am Fusse des Hofhügels wird die ultimative Gelegenheit geboten, just vor Beginn der Fastenzeit nochmals so richtig auf die Pauke zu hauen, um dem Winter den Garaus zu machen. Wer diese Nacht verpasst, muss wieder ein Jahr warten. Es sei denn, man gehöre zu den Hardcore-Fasnächtlerinnen und -Fasnächtlern. Diese treffen sich am Morgen des Aschermittwochs um 07.50 Uhr vor dem Restaurant Edelweiss beim Brunnen in der Storchengasse. Von dort ziehen sie mit den letzten

Weiter auf Seite 10



Schnitzelbänkler «les miserables» in Aktion.



**DEKORIERT**

*Bierhalle*

Musikalische Unterhaltung  
am Samstag und Dienstag  
mit Franky

Poststrasse 41 · Telefon 081 252 04 08

noch zu mobilisierenden Kräften im Takt der furchtbar schrill tönenden Guggenmusiken durch die erwachende Stadt. Vor Jahren waren es rund 20, letztes Jahr zehnmals so viele und heuer will man mit dem «Abräum-Umzug» eine ernst zu nehmende Gegen-demo zur grossen samstäglichen Parade lancieren.

Das endgültige Aus für die Fasnacht 2005 erfolgt kurz nach 8

Uhr in der Rathaushalle. Wohl in übernachtigtem Zustand geben die Vorstandsmitglieder der Fasnachtsvereinigung dem (hoffentlich) fitten Stapi Christian Boner die Stadtschlüssel und die Verantwortung über Chur zurück – bis zum 11.11.2006.



Der originellste «Stadtpolizist» als Schparz-Verträger.

Für Stimmung sorgt: MIRCO



Dekoriert

PIZZERIA

Dekoriert

Die gemütliche Gaststätte im Herzen von Chur

Familie Gabi + Susi  
Angelozzi Bürkler

Grabenstrasse 41  
7000 Chur

### DIE SCHNITZELBANKLOKALE

Calanda, 081 253 08 80  
 Capellerhof, 081 252 59 77  
 Controversa, 081 252 99 44  
 Drei Könige, 081 252 17 25  
 Gansplatz, 081 252 14 57  
 Marsöl, 081 250 16 38  
 Merz, 081 257 15 11  
 Rheinkrone, 081 284 44 79  
 (Über den Stand der Reservationen gibt [www.khurerschnitzelbankobig.ch](http://www.khurerschnitzelbankobig.ch) Auskunft)

# Fasnacht im marsoel - saal



**BLUE NIGHT'S**

Musik mit mehr Niveau



restaurant **marsoel**  
 bistro / stübli / bar / garten / saal / business raum  
 tel. 081 250 59 60 / fax 081 250 59 61 / rest.marsoel@bluewin.ch  
 Süsswinklgasse 25 / CH - 7000 Chur

Am **Freitag, 24.02.06 Freinacht**  
 grosses **Guggenmusiktreffen**

**Samstag, 25.02.06 Freinacht**  
 Fröhliches **Masken-/Guggentreiben**  
 und **Tanz** mit dem bekannten  
 Trio "BLUE NIGHT'S"

**Sonntag 26.02.06**  
 nach dem Kinderumzug  
**Kinder-Maskenprämierung**  
 mit Überraschung

**Montag, 27.02.06**  
**Schnitzelbankobig** mit Nachtessen  
 Nur mit Reservation:  
 Tel. 081 250 59 60/E-mail rest.marsoel@bluewin.ch

**Dienstag, 28.02.06 Freinacht**  
**Masken- / Guggentreiben**  
 und **Kehrausball** mit dem Trio  
 "BLUE NIGHT'S"